

Jahrestage Brot zu backen, damit im neuen Jahre Vorrat davon vorhanden ist. Wo diese Sitte nicht beobachtet wurde, da wollten die Zwerge sich einquartiren. Als nun die Banern nach Hause kamen, sagten sie zu ihren Frauen: „Heute Nacht müßt ihr backen, und wenn ihr auch nur Wasser und Erde zusammenrührt.“ Seitdem ist die Sitte, in der Neujahrsnacht zu backen, noch allgemeiner geworden, als sie vorher war.

Mündlich aus Trent.

53.

### Die Zwerge im Dubberwort.

Als die Niesen auf der Insel Nügen ausgestorben waren, zogen die Zwerge in das Land, und ein Teil derselben schlug seine Wohnung im Dubberwort bei Sagard auf. Eines Tages, als die Zwerge im Dubberwort gerade mit der Herrichtung ihres Mittagmahles beschäftigt waren, pflügten zwei Knechte von dem Gute Borwerk auf dem nahen Acker; so oft diese nun an den Hügel herankamen, drang ein lieblicher Bratenduft in ihre Nase. Da sprach einer von den Knechten: „Ach, wenn wir doch auch etwas von diesem Gerichte haben könnten!“ Kaum hatte er das gesagt, so wurde von unsichtbaren Händen eine Tafel gedeckt und die schönsten Speisen darauf gesetzt. Die Knechte ließen sich nicht lange nötigen, sondern aßen und tranken nach Herzenslust, bis sie ganz satt waren. Nach beendigtem Mahle meinte der eine Knecht: „Wir müssen aus Dankbarkeit etwas auf den Teller legen“; dabei griff er in die Tasche und legte alles Geld, welches er bei sich hatte (es waren zwar nur wenige Kupfermünzen), auf seinen Teller. Der andere Knecht aber war ein schlechter Mensch: er